

nicht erreichen. Es dürfte dieß einer der zweckmäßigsten und zugleich elegantesten und wohlfeilsten Atlasse für niedere Schulen werden, weshalb ich denselben Ihrer besondern Verwendung empfehle, die ich durch Freieremplare, nämlich 10/11, 25/28, 50/57, 100/120, sowie durch $\frac{1}{3}$ Rabat dankbar werde zu erkennen wissen.

- 3) Atlas sämtlicher Universitäten der deutschen Bundesstaaten, in farbig gedruckten Plänen, ein Prachtwerk, das sowohl im Ganzen als in einzelnen Blättern abgegeben wird, und unter den Vielen, welche Universitäten besuchen und besucht haben, gewiß manche Freunde finden wird. Preis für das einzelne Blatt 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 20 kr. oder 18 bis 21 gr.

Ich lasse gegenwärtig von diesen drei Artikeln Placate drucken, welche Proben der Ausführung enthalten. Haben Sie die Gefälligkeit, davon, sowie von den Novitäten nach Bedarf zu verlangen und mir Ihre Bestellungen durch meinen Commissionär in Leipzig, Hrn. Steinacker, oder direct hierher an mich zugehen zu lassen.

Ich bitte Sie nun schließlich, mir unter der Firma:
Verlagsbuchhandlung von C. Imle in Stuttgart
ein neues Conto in Ihren Büchern zu eröffnen und zeichne mit größter Hochachtung Ihr ergebenster

C. Imle.

vormals Oberlieutenant in k. württemberg. Diensten.

[5021.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint zu Anfang October:

Boccaccio Dekameron. Neue Uebersetzung.

Taschenformat in Bändchen à 24 Kr. — 6 gr.

Hiermit beginnt zugleich eine neue Reihe der Bibliothek des Frohsinns, worüber der Prospectus bei der Versendung beigegeben wird.

Stuttgart, 10. Sept. 1840.

S. S. Köhler.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[5022.] Den 26. Jahrgang der beliebten

Cornelia,
Taschenbuch für deutsche Frauen
auf das Jahr 1841.

Herausgegeben von

Alons Schreiber.

Mit 7 Stahlstichen und Titelvignette von E. Neureuther. Elegant gebunden mit Goldschnitt à 2 fl. 8 gr. — 1 fl. 18 gr netto. ungebunden (nur auf feste Rechnung) 2 fl. — 1 fl. 12 gr netto. Ausgabe mit ersten Kupferabdrücken auf chines. Papier, extraf. geb. à 3 fl. 8 gr. — 2 fl. 12 gr. netto.

Habe ich nunmehr allgemein versandt.

Die vorzüglich schöne Ausstattung dieses Jahrgangs machen ihn besonders empfehlenswerth und sehr verkäuflich. Sämmtliche Stiche sind von den ausgezeichnetsten Künstlern unserer Zeit gefertigt und Titel wie Umschlag von dem rühmlichst bekannten Maler **E. Neureuther** in **München** aufs Sinnigste und Schönste ausgeführt.

Ihrer besten Verwendung für dieses schöne Taschenbuch entgegengehend, mit aller Hochachtung

Gustav Georg Lange.

Darmstadt, den 18. Sept. 1840.

[5023.]

H. A. Schönke,

Lehrer an der Königl. Louise-Schule zu Posen,

Deutsches Lesebuch für Töcherschulen.

Erster Cursus, für das frühere Jugendalter. **Profaische und poetische Abtheilung,** zusammen 27 Bogen in 8vo. auf weißem Druckpapier 20 gr.

Zweiter Cursus, für das mittlere Jugendalter. **Profaische und poetische Abtheilung,** zusammen 41 Bogen in 8vo. auf weißem Druckpapier 1 fl.

Berlin, Verlag der Buchhdl. von **C. F. Amelang.**

Die Zahl der Lesebücher für Knabenschulen ist Legion! Für **Mädchenschulen** giebt es dagegen, was in der Natur der Sache liegt, nicht gar viele; daher diese mit Umsicht veranstaltete, aus mehr als 800 classischen Lesebüchern bestehende Sammlung allen Lehrern und Lehrerinnen als eine willkommene Gabe erscheinen wird. — Dieselbe soll bezwecken:

- 1) Fertiges, richtiges und schönes Lesen,
- 2) Bildung der Sprache, sowohl in mündlichem als schriftlichem Ausdruck,
- 3) Bekanntschaft mit den vaterländischen Dichtern und ihren Erzeugnissen,
- 4) Veredlung des Herzens und der Sitten,
- 5) Bildung des Gedächtnisses und der Phantasie.

Daß der Herr Verfasser diese Aufgabe glücklich löste, bestätigen nicht allein die Urtheile aller Sachverständigen, sondern in Folge dieser wurde das Buch auch gleich nach seinem Erscheinen **in vielen Schulen eingeführt.**

Die Verlagsbuchhandlung sorgte für einen deutlichen Druck, gutes Papier und billigen Verkaufspreis, der bei Abnahme von größern Parthien noch ermäßigt wird.

Für **katholische Schulen** erschien gleichzeitig eine **Ausgabe mit hoher Bischöflicher Approbation** zu denselben Preisen.

[5024.] In der Buchhandlung von **C. F. Amelang** in **Berlin** ist jetzt vollständig erschienen und daselbst, so wie durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Guide de la Conversation française;
oder **Anleitung zur französischen Conversation,**

bestehend in einer reichhaltigen Sammlung von Redensarten in französischer und deutscher Sprache, alphabetisch geordnet nach den Zeitwörtern und Präpositionen. Zum Gebrauch für Studierende und Freunde der französischen Sprache und insbesondere für Schulen,

von **Julius Vonge** aus **Paris,**

Lehrer der französischen Sprache in Berlin.

Zwei Theile. I. Theil: Französisch-Deutsch. 25 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8vo. Maschinen-Belinpapier. Geheftet 1 fl.

Derselben II. und letzter Theil: Deutsch-Französisch. 28 Bogen in 8vo. Maschinen-Belinpapier. Geheftet 1 fl.

(Mithin complet 2 fl.)

Die **französischen und deutschen Gespräche,** die unlängst der Herr Verfasser des hier angezeigten Buches herausgegeben, fanden gleich nach ihrem Erscheinen so großen und immer zunehmenden Beifall, daß es gewiß ein sehr dankenswerthes Unternehmen desselben Verfassers war, jenen Gesprächen diese **Anleitung zur französischen Conversation** folgen zu lassen, und da sie durch Reichhaltigkeit und zweckmäßige Anordnung des Stoffes eben so sehr, als durch schönen und correcten Druck, so wie überhaupt durch ein elegantes Aeußere sich vor ähnlichen Büchern ganz besonders auszeichnet, so ist mit Recht zu erwarten, daß ihr eine nicht minder günstige Aufnahme zu Theil werden, und dieß Buch auch in **Schulen** als ein treffliches Hilfsmittel zu gründlicher Erlernung der französischen Sprache gerechte Anerkennung finden wird.